



AWO Kreisverband Sächsische Schweiz e.V.

Rechenschaftsbericht des Vorstands für das Geschäftsjahr 2018

Der Vorstand des Vereins hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahr zu 7 Vorstandssitzungen getroffen. Zu den Sitzungen waren, bis auf wenige Ausnahmen, alle 5 Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit war immer gegeben. In den Sitzungen wurden 7 Beschlüsse gefasst, unter anderem ein Datenschutzkonzept, welches auf unserer Internetseite www.awo-pirna.de einsehbar ist.

Die Mitgliederentwicklung ist negativ, trotz Aktivitäten des Vorstands. Drei unserer älteren Mitglieder sind verstorben, 1 Mitglied konnte gewonnen werden. Wir haben keinen Austritt zu verzeichnen. Der Stand Dezember 2018: 87 (2017: 89)

Die Mitgliedsbeiträge wurden im wesentlichen ordnungsgemäß entrichtet.

Aus den Vereinsaktivitäten sind besonders zu erwähnen:

Wir haben einige Projekte unterstützt durch finanzielle und ideelle Hilfe sowie Beteiligung Ehrenamtlicher. So wurde der Markt der Kulturen mit einer Zuwendung von 500.-€ und Ständen der Kiju und AWO Sonnenstein unterstützt, hier mein Dank an die Mitarbeiter. Der Kreisverband war mit einem eigenem Stand und Pavillon vertreten. Regina Albani, Herr Hauswald, Herr Bialluch und Herr Kettler präsentierten unseren Verein und machten auch gleich Mitarbeiter- Akquise für die AWO SSD. Mit der „Aktion Zuckertüte“ haben wir 10 bedürftige Familien mit einer Schulausrüstung in einem Gesamtwert von 3192 € (inkl. Schulanfangsfeier) entlastet und einen schönen Tag gestaltet. Die Organisation der Feier und Beschaffung der Schulausrüstung haben wir gemeinsam mit dem Heim für behinderte Kinder gestaltet, hier ein Dank an Frau Oddoy. Unterstützung hatten wir auch von der Ambulanten Familienhilfe durch Frau Lindemann und Frau Mäurer. Erstmals haben wir mit der Aktion Zivilcourage zusammen das Projekt „Hier. Bewegen. Wir!“ durchgeführt. Es soll die Teilhabe von sozial und finanziell benachteiligten Jugendlichen an der kulturellen, sozialen und politischen Bildung in der Region Neustadt und Sebnitz fördern. Ein weiteres gut angenommenes Projekt ist das „Projekt Teilhabe“. In dem Projekt werden von der ambulanten Familienhilfe betreute Kinder und Erwachsene an das kulturelle Leben herangeführt. Das Projekt wird im Auftrag des Kreisverbandes von engagierten Fachkräften durchgeführt. Für alle unterstützten Personen wurde die Hilfsbedürftigkeit nachgewiesen und für alle Projekte eine Vereinbarung mit den Helfern als Hilfsperson abgeschlossen.

Unsere aktiven ehrenamtlich tätigen Mitglieder werden vom Vorstand zum „Tag des Ehrenamtes“ ausgezeichnet. Dazu gehört auch eine Ehrenamtspauschale für entstandene Aufwendungen. In der Altenhilfe sind unsere Mitglieder in Schöna sehr aktiv. Es werden von Frau Ebert gesellige Abende für bedürftige Senioren (Ü 75) durchgeführt und Busfahrten organisiert. In Pirna betreuten Herr Hauswald und Herr Bialluch die bedürftigen Senioren und sind für Frauentags- und Weihnachtsfeier sowie Busfahrten im Frühjahr (Barockschloss Neschwitz) und Herbst (Berggasthof Ungerberg) verantwortlich.

Die Mitgliedschaft in Organisationen bzw. Vertretungen wurden wahrgenommen: Im Kuratorium Sonnenstein durch Frau Dr. Schmidt und der Seniorenvertretung Pirna Herrn Bialluch. Im Verein ERNA e.V. durch Herrn Kettler. Wir sind auch Mitglied in der AWO International, der Aktion Zivilcourage und dem Förderverein Shukrani.

Der Landesverband veranstaltete seine jährlichen Landesausschusssitzungen, hier wurden wir von Herrn Kettler vertreten.

Der § 2 unserer Satzung sagt aus, welche Aufgaben wir durchführen müssen, wir können aber auch die satzungsgemäßen Aufgaben an Dritte delegieren (mit Vertrag als Hilfsperson). Das sind bei uns u.a. unsere Gesellschaften, der AWO Sachsen Soziale Dienste mit ihren Töchtern, der AWO Kinder- und Jugendhilfe, der AWO Sonnenstein (behinderte Menschen), SHM Suchthilfe, der SAPS und der AWO Elbe- Rödern, alles gemeinnützige GmbHs. In diesen Gesellschaften haben wir, wie in jedem Jahr neu, einen Vertreter gewählt. In diesem Jahr Herrn Kettler, er vertritt unseren KV schon seit 1995 in den Gesellschaften. Diese haben in ihren Jahresabschlüssen überwiegend eine positive Bilanz vorzuweisen, der Wettbewerb und die Verhandlungen mit den Kostenträgern stellen die Geschäftsführungen und Mitarbeiter vor anspruchsvolle Aufgaben, unseren Dank an die 7700 Mitarbeiter.

Finanzbericht

Nun zu **der finanziellen Situation**, der Jahresabschluss wurde dem Vorstand zusammen mit dem Haushaltplan vorgelegt und bestätigt.

A. Ideeller Bereich	Geschäftsjahr	Vorjahr
Anfangsbestand Geldkonto	6.554,66	
Mitgliedsbeiträge	17.889,91	17.212,67
Spenden/Zuwendungen/sonstige Ein.	3.030,68	780,68/46,46
Gesamteinnahmen	27475,25	18.051,81
<i>Ausgaben</i>		
Abschreibung (AfA)	414,67	565,56
Sofortabschreibung (GWG)	783,74	423,99
Kinder und Jugendliche	9.654,84	5.107,75
Senioren und Behinderte Menschen	4.278,85	3.371,44
Spenden/Zuwendungen	500,-	500,-
Sonstige Ausgaben	16.200,33	5.618,63
B. Bereich Vermögensverwaltung	151,16	150,44
Gesamtausgaben	27.265,77	15.587,01
C. Zweckbetriebe	0,-	0,-
D: steuerpflichtige Zweckbetriebe	0,-	0,-
Jahresergebnis	209,48	1.550,99
10% der Einnahmen in freie Rücklage	209,48	1.720,00
Ergebnisvortrag	0,-	-169,01

Das Ergebnis ist wie geplant ausgefallen. Die Überschüsse aus den Vorjahren wurden abgebaut, damit sind die Vorgaben aus der Abgabeordnung erfüllt. 2.960,28 € Rückstellungen zugunsten der Jahresabschlüsse für die letzten drei Jahre wurden aufgelöst (unter sonstige), ebenso unter sonstige Ausgaben ist die Zuführung von 3458,-€ in die Freien Rücklagen aus 2015/16 verbucht. Die freien Rücklagen erhöhten sich von 10.278,19 auf 13.736,19 €. Zusammenfassend ist festzustellen, dass sich unser Verein auch im vergangenen Jahr positiv entwickelt hat. Wenn das Ergebnis manchmal negativ in einem oder zwei Jahren ausfällt- wir sind gemeinnützig und wollen alle Mittel für unsere Satzungszwecke ausgeben! Das ist insbesondere ein Verdienst der Ehrenamtlichen in Schöna und Pirna, denen wir an dieser Stelle ganz besonders danken möchte. Sie haben in ihrem Bereich Senioren in Pirna und Schöna nach § 53 Nr. 1 AO hervorragend betreut.

Für das kommende Jahr hat der Vorstand folgende Schwerpunkte gesetzt:

1. Auch 2019 wieder am Markt der Kulturen beteiligen.
2. Die Aktion Zuckertüte wird von uns in Pirna veranstaltet, dabei werden bedürftige Familien mit einer Schulausrüstung unterstützt, wir wollen wieder Sponsoren gewinnen.
3. Die AWO wird 100 Jahre alt, das wollen wir gemeinsam feiern!
4. Unterstützung der Stützpunkte Pirna und Schöna mit Busfahrten.
5. Jugendarbeit mit Projekten fördern und Zusammenarbeit mit anderen Vereinen pflegen.
6. Freizeitgestaltung für Heimkinder und behinderte Menschen.
7. Hilfe für Menschen in besonderen Notlagen und Katastrophen.

Mein Dank gilt den Vorstandskolleginnen und Kollegen für ihre engagierte Mitarbeit.

Wünschen wir gemeinsam unserem Verein eine gute Zukunft.

Der Vorstand